

Eine hörenswerte Weltreise durch die Musical- und Filmmusik

„Passau Pops Orchester“ begeistert – Beitrag der Formation zu „40 Jahre Stadt Waldkirchen“

Von Reinhold Schreiber

Waldkirchen. Fast fühlte man sich, als wäre man Gast einer Film- bzw. Musicalpremiere. Als säße man in einem großen Opernhaus in Wien, Hamburg, München oder Stuttgart. Denn das Ensemble „Passau Pops Orchester“ verzauberte das Publikum im Waldkirchner Bürgerhaus auf höchstem musikalischem Niveau.

Die leider etwas zu geringe Besucherzahl hatte wahrscheinlich mit dem zeitgleichen Anpfiff zum DFB-Pokalfinale zu tun. Schade, denn was das Ensemble „Passau Pops Orchester“ bot, übertraf mit Sicherheit alle Erwartungen.

Vom Feinsten kamen Klassiker bekannter Filmmusik-Melodien sowie Musical-Hits zu Gehör. Der Waldkirchner Zahnarzt und Musiker, Dr. Eugen Knollmüller jun., brachte es nach dem Konzert auf den Punkt: „So eine hervorragende Musik habe ich schon lange nicht mehr gehört. Und wer nicht da war, ist selber schuld!“.

Organisiert wurde das Konzert von Klaus Stoll, er ist das Herzstück des Orchesterensembles. Die Veranstaltung reiht sich ein in die Feierlichkeiten „40 Jahre Stadt Waldkirchen“.

Der Name des Ensembles „Passau Pops Orchester“ lässt seit November 2011 aufhorchen. Kein Wunder, denn hochkarätig ist die Besetzung, die trotz ihres „Passau“-Namens nicht nur aus der Region Passau, sondern auch aus Österreich Mitglieder hat. Dirigent Reinhard Gutschy ist gebürtiger Wiener, lebt in Salzburg und ist Klarinetist im Mozarteumorchester Salzburg. Er dirigierte unter anderem Operetten am Landestheater Salzburg. Solistin Birgit Weidner hat Musik studiert, unterrichtet Gesang als Hauptfach an der Staatlichen Realschule in Bad Griesbach, wohnt in Pocking. Solist Joachim Roth ist in der klassischen Musik beheimatet, aufgewachsen in Stuttgart, studiert derzeit Gesang in Linz und hat viele Jahre in Passau im Orchesterchor gesungen. Bärbel Giesen aus Deggendorf ist Berufsmusikerin sowie Orchestermitgliederin und spielt die „erste Geige“.



Die Solisten Birgit Weidner und Joachim Roth sorgten für Gänsehautfeeling. – Fotos: Schreiber



Klaus Stoll ist Organisator und Herzstück des Ensembles.



„Passau Pops Orchester“: Das Ensemble mit Dirigent Reinhard Gutschy (r.) und mit der ersten Geige Bärbel Giesen (s.v.r.), begeistert.

Dass es das Ensemble gibt, ist dem Berufsmusiker Klaus Stoll (am Kontrabass) zu verdanken. Er war viele Jahre in der Niederbayerischen Philharmonie am Landestheater und am Stadttheater Passau tätig. Stolls Intention zur Ensemble-Gründung: „Es gibt so viele hervorragende Musiklehrer in unserer Region, die wollte ich zusammenführen. Dabei stehen jetzt bereits weitere fünfzig Anwärter auf der Warteliste!“.

Es war ein traumhafter Abend mit viel „Pop“ (daher der Name Pops), also mit „populärer Musik“, in klassischer Besetzung. Die Gäste durften für gut zwei Stunden in magischen Momenten schweigen um einen Höhepunkt

nach dem anderen zu erleben. Das Orchester nahm mit weltweit erfolgreicher Musical- und Filmmusik, die getragen ist von Sehnsucht, Liebe, Feuer und Rhythmen, auf eine furiose, feurige, sinnliche, kokette, elegante, wilde und packende Abenteuerreise mit.

„Indiana Jones“, „E.T. – der Außerirdische“, „Star Wars“ (John Williams Medley), „Der Pate“, „Dr. Schiwago“, „Vom Winde verweht“, „Moon River“, „Pink Panther“, „Peter Gunn“ (Henry Mancini Medley), „My Heart Will Go On“ aus Titanic . . . sorgten für Gänsehautfeeling. Aber viel Applaus gab es auch weiter, waren es nun Themen wie „Ipanema“, „Ha-

va Nagila“, „Die fabelhafte Welt der Amelie“, „Die Regenschirme von Cherbourg“ (Filmmusik aus Frankreich), „Night and Day“ als Cole Porter-Thema, „Phantom der Oper“, „Cats“, „Starlight Express“ oder „Don’t cry for me, Argentina“, das berühmte Lied aus „Evita“ von Andrew Lloyd Webber. Auch „Yellow Submarine“ von den Beatles und die Zugaben von den „vier Pilzköpfen“ aus Liverpool waren sagenhaft interpretiert.

Das Ensemble „Passau Pops Orchester“ zeigte sich in Waldkirchen als absolut hörens- und sehenswert. Wer das Konzert verpasst hat: Im Juni wird in Passau im Klostergarten gespielt.